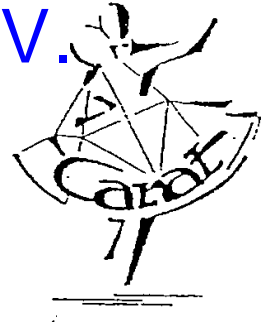


Tanzturnierclub Carat Berlin e.V.

Clubstudio „Lindenhof“: Eythstraße 45 – 12105 Berlin Tel. 753 99 45

Dieter Hoffmann, Haewererweg 13 – 12349 Berlin
DTSA- und Breitensportwart:
Tel./Fax. 030 – 762 03 831
DieterHoffmann-Berlin@t-online.de



Allgemeine Rahmen-Richtlinien für Breitensportwettbewerbe (BSW) im Deutschen Tanzsportverband e. V.

Grundlagen

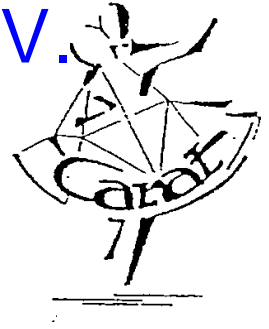
- 1.0 Breitensportwettbewerbe sind solche Wettbewerbe, die nicht nach den Bestimmungen der Turnier- und Sportordnung des Deutschen Tanzsportverbandes e.V. durchgeführt werden und sollten als Mannschafts-Wettbewerbe“ durchgeführt werden. ‘Der Begriff „.....-Turnier“ ist unzulässig.
- 1.1 Für Breitensportwettbewerbe und ihre Durchführung sind die Landestanzsportverbände zuständig; diese können ergänzende Rahmenrichtlinien erlassen.
- 1.2 Breitensportwettbewerbe sollten beim jeweiligen LTV (Breitensportbeauftragten) angemeldet werden.
- 1.3 Es dürfen Lizenzträger des DTV als Turnierleiter und Wertungsrichter gemäß Abschnitt D 1.1 der TSO eingesetzt werden.
- 1.4 Termine und Berichte zu diesen Wettbewerben können im Verbandsorgan des DTV (Tanzspiegel) und / oder in den regionalen Ausgaben veröffentlicht werden; ferner können die LTV auf ihrer Homepage die Wettbewerbs-Termine / -Berichte veröffentlichen.
- 1.5 Es besteht Sportversicherungsschutz für alle Teilnehmer an Breitensportwettbewerben, sofern die Meldung über einen Verein erfolgt. Der meldende Verein muss über den jeweils zuständigen Landesfachverband Mitglied in einem Landessportbund sein.

Verbindliche Vorgaben

- 2.0 In Abgrenzung zu den Regelungen des Deutschen Tanzsportverbandes für Leistungssportturniere nach den Bestimmungen der Turnier- und Sportordnung des DTV sind bei Breitensportwettbewerben Meisterschaften gleich welcher Art ausgeschlossen. Pokalwettbewerbe nach den Bestimmungen des LTV sind zugelassen.
- 2.1 Allen Paaren ist Gelegenheit zu geben, mindestens 2 x tanzen zu können.
- 2.2 Es ist nur Tageskleidung – im Bereich Std/Lat - bzw. der Tanzsportart entsprechend übliche Kleidung zulässig.
- 2.3 Breitensportler können an Turnieren der D- Klasse teilnehmen. Über Einzelheiten informiert die Richtlinie über Verzahnung von Breiten- und Leistungssport.
- 2.4 Ausschreibungen und Einladungen müssen präzise und detaillierte Angaben enthalten über den Teilnehmerkreis, die Art der Wertung, die Anzahl der Durchgänge und den zeitlichen Rahmen. Alterseinteilungen werden von den Ausrichtern in der Ausschreibung festgelegt. Sind Startbuchinhaber zugelassen, muss in der Ausschreibung der entsprechende Zulassungsbereich festgelegt werden.

Tanzturnierclub Carat Berlin e.V.

Clubstudio „Lindenhof“: Eythstraße 45 – 12105 Berlin Tel. 753 99 45



Dieter Hoffmann, Haewererweg 13 – 12349 Berlin
DTSA- und Breitensportwart:
Tel./Fax. 030 – 762 03 831
DieterHoffmann-Berlin@t-online.de

Empfehlungen

- 3.0 Mannschaftswettbewerbe – Std / Lat-Tänze
- 3.1 Breitensportwettbewerbe sollten in der Regel Mannschaftswettbewerbe sein.
- 3.2 Es sollten in einer Mannschaft mehr Paare tanzen können, als zum Gesamtergebnis herangezogen werden (Streichresultate).
- 3.3 Außer den 10 Turniertänzen können auch andere Tänze und Tanzformen mit aufgenommen werden (z.B. Partytänze, Alte Tänze, Squaredance, New Vogue, Discofox u.a.).

Einzel – bzw. Paarwettbewerbe

- 4.0 Diese können von den Landestanzsportverbänden genehmigt werden. Dabei sind die Grundlagen und verbindlichen Vorgaben für Breitensportwettbewerbe entsprechend einzuhalten sowie die Empfehlungen zur Ergebnisermittlung zu beachten.
- 4.1 An Einzelwettbewerbe sollten Startbuchinhaber der Klassen D teilnehmen können; in der Ausschreibung muss die Zulassung aber erkennbar sein. Startbuchinhaber erhalten für die Teilnahme keine Platzierungen und Aufstiegspunkte. (s. Verzahnung Breiten- und Leistungsport).

Ergebnisermittlung

- 5.0 Es sind möglichst Wertungsrichter/innen mit Erfahrung im Breitensport - entsprechend der jeweiligen Tanzsportart - einzusetzen. (siehe auch Pos. 1.3)
- 5.1 Tänzer/innen, Paare bzw. Mannschaften (Formationen bzw. Gruppen) mit gleichen Leistungen erhalten die gleiche Wertung (Ziffernwertung); Bewährt hat sich die Bewertung mit den Ziffern 1 – 1,5 – 2 – 2,5 - 3. Die Wertungsziffer „3“ sollte Anwendung finden bei „durchgängig außer Takt“.
- 5.2 Eine offene bzw. geschlossene Auswahl- und / oder Platzwertung sollte nicht erfolgen. Ebenso sollten Einzelwertungen und Platzierungen einzelner Tänzer/innen, Paare bzw. Mannschaften (Formationen bzw. Gruppen) nicht öffentlich bekannt gegeben werden.

Dieter Hoffmann
(Breitensportwart)